

Kursprogramm

Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen

Referenten: Dr. Hans-Günter Weeß, Prof. Dr. Maritta Orth

Der Kurs vermittelt in kompakter Form das notwendige Wissen zur Behandlung der häufigsten schlafmedizinischen Erkrankungen. Er richtet sich an Neueinsteiger in die Schlafmedizin, Hausärzte, Fachärzte und internistisch-pneumologisch orientierte Schlafzentren.

Die Phänomenologie des gesunden und gestörten Schlafes und die Physiologie der Schlaf-Wach-Regulation sowie die häufigsten standardisierten Fragebogenverfahren zur Unterstützung und Erleichterung der schlafmedizinischen Anamneseerhebung vorgestellt. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf der Behandlung der häufigsten Schlafstörungen, wie Insomnien, schlafbezogenen Atmungsstörungen und Restless-Legs Syndrom. Weiterhin werden Diagnose und Therapie von Narkolepsien und Parasomnien, als auch die Tagesschläfrigkeitsdiagnostik zur Beurteilung der Arbeits- und Fahrtüchtigkeit ausführlich dargestellt.

Der Kurs liefert das notwendige Wissen zur Behandlung der häufigsten schlafmedizinischen Erkrankungen, der entsprechenden apparativen Zusatzdiagnostik und ist ein inhaltlich wichtiger Bestandteil der Prüfung zur Weiterbildung Schlafmedizin (Arzt für Schlafmedizin), dem Curriculum Schlafmedizin der DGSM sowie der Abrechnung der EBM-Ziffern 30900 und 30901.

Freitag 05. April 2018

10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung und Programmüberblick
10.15 – 12.30 Uhr	Der gesunde Schlaf des Menschen: <ul style="list-style-type: none">• Phänomenologie, Funktion und Bedeutung, Chronobiologie und Physiologie, Modelle der Schlaf-Wach Organisation.
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.30 Uhr	Methoden der Schlafmedizin <ul style="list-style-type: none">• Die schlafmedizinische Anamneseerhebung, das Schlaftagebuch, standardisierte Fragebogen für Tagesschläfrigkeit, Insomnie, SBAS, RLS und Parasomnien,
14.30 – 15.15 Uhr	Insomnie: <ul style="list-style-type: none">• Epidemiologie, Genese, Diagnostik und Differentialdiagnose
15.15 – 15.45 Uhr	Pause
15.45 – 17.30 Uhr	Behandlung der Insomnie: <ul style="list-style-type: none">• nichtmedikamentöse Therapie: KVT-I• moderne Pharmakotherapie
17.30 Uhr	Ende Tag 1

Samstag 06.April 2018

09.00 – 10.00 Uhr	Schlafbezogene Atmungsstörungen <ul style="list-style-type: none">• Epidemiologie, Pathophysiologie der obstruktiven und zentralen SBAS, Stufendiagnostik
10.00 – 10.30 Uhr	Schlafbezogene Atmungsstörungen: <ul style="list-style-type: none">• Therapie: konservative Verfahren, Unterkieferprotrusionsschienen
10.30 – 10.45 Uhr	Pause
10.45 – 11.30 Uhr	Schlafbezogene Atmungsstörungen: <ul style="list-style-type: none">• Nächtliche Ventilationstherapie (PAP-Verfahren, ASV)• Prädiktoren der Therapiecompliance
11.30 – 12.15 Uhr	Diagnostik und Therapie der Narkolepsie
12.15 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.15 Uhr	Diagnostik und Therapie des Restless-Legs Syndrom
14.15 – 15.00 Uhr	Parasomnien <ul style="list-style-type: none">• Behandlung der Rem-Verhaltensstörung, Alpträume, Pavor Nocturnus, Somnambulismus
15.00 – 15.20 Uhr	Pause
15.20 – 16.30 Uhr	Beurteilung der Tagesschläfrigkeit, Fahrtüchtigkeit und Arbeitsfähigkeit bei Patienten mit SBAS und Narkolepsie (u.a. nach den Kriterien der Bundesanstalt für Straßenwesen)
16.30 – 17.00 Uhr	Lernerfolgskontrolle
17.00	Ende der Veranstaltung
